



**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr**  
**der Schloss-Stadt Hückeswagen**

**Sitzungstermin:** 26.01.2015  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:15 Uhr  
**Ort:** im Großen Sitzungssaal des  
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

**Vorsitzender**

von Polheim, Jörg

**Mitglieder**

Becker, Jürgen	für Hans-Jürgen Neuenfeldt
Brüning, Robert	
Danielsen, Hans-Peter	bis 18:45 Uhr
Endresz, Willi	
Hochstein, Hans-Günter	
Malecha, Friedhelm	
Pleuser, Herbert	
Sabelek, Egbert	für Shirley Finster
Schäfer, Erika	für Jürgen Jovy
Winkelmann, Andreas	

**von der Verwaltung**

Persian, Dietmar Bürger-  
meister  
Frauendorf, Rainer  
Kirch, Michael  
Klewinghaus, Dieter  
Kneib, Waldemar  
Meier-Frankenfeld, Johan-  
nes  
Müller, Matthias  
Schröder, Andreas

**Sachverständige**

Buttchereit, Hans-Peter  
Römer, Bernhard

**Es fehlten:**

**Mitglieder**

Finster, Shirley

Jovy, Jürgen  
Neuenfeldt, Hans-Jürgen

**von der Verwaltung**

Rath, Georg

**Sachverständige**

Wüstenhagen, Jörg

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Besonders wird der neue Mitarbeiter im Fachbereich III, Herr M. Sc. Waldemar Kneib, begrüßt. Herr Kneib hat die Nachfolge von Herrn Dipl.-Ing. Michael Henseler angetreten. Herr Kneib stellte sich den Mitgliedern kurz vor.

## Tagesordnung:

### **Öffentliche Sitzung**

- |   |   |                         |
|---|---|-------------------------|
| 1 | Fragestunde für Einwohner                                       |                         |
| 2 | Bericht der Verwaltung  | <b>FB III/2671/2014</b> |
| 3 | Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen | <b>FB III/2672/2014</b> |
| 4 | Neugestaltung Etapler Platz                                     | <b>FB III/2675/2014</b> |
| 5 | Straßensanierungen 2014   | <b>FB III/2673/2014</b> |
| 6 | Brücke Brückenstraße  | <b>FB III/2674/2014</b> |
| 7 | Errichtung einer Zaunanlage am Zugang Sportplatz                | <b>RGM/2668/2014</b>    |
| 8 | Nebengebäude im Stadtpark                                       | <b>RGM/2686/2014</b>    |
| 9 | Mitteilungen und Anfragen                                       |                         |

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- |   |   |                         |
|---|---|-------------------------|
| 1 | Bericht der Verwaltung                                | <b>FB III/2676/2014</b> |
| 2 | Grundstücksangelegenheiten                            | <b>RGM/2689/2015</b>    |
| 3 | Vergabe von Arbeiten - Energetische Sanierung Rathaus | <b>RGM/2670/2014</b>    |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen                             |                         |

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Fragestunde für Einwohner**

Hierzu lagen keine Anfragen vor.

#### **zu 2 Bericht der Verwaltung Vorlage: FB III/2671/2014**

Seitens der CDU-Fraktion erkundigt sich Herr Endresz zu TOP 5 „Beschluss über das Bauprogramm Herstellung Anliegerweg Friedrichstrasse“ nach dem Stand der Arbeiten. Die Verwaltung erläutert, dass der Eigentümer der Mauer mit der Sanierung der Mauer im Verzug sei. Die Bauaufsicht habe nun ein förmliches Verfahren eingeleitet. Da die Bauaufsicht aber im Moment keine akute Gefahr sieht, kann nicht abgesehen werden, wann das Verfahren abgeschlossen sein wird.

Die Frage von Herrn Winkelmann zu den Kosten beim Ausbau der Lindenbergstraße wurde zu TOP 5 „Straßensanierungen 2014“ verwiesen.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

#### **zu 3 Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen Vorlage: FB III/2672/2014**

Seitens der CDU-Fraktion stellt Herr Endresz eine starke Tätigkeit von Werbe-firmen in Hückeswagen fest. Die Verwaltung kann dies bestätigen und hat daher aufgrund einer Häufung von Werbeanlagen im Bereich Tannenbaum in einem Fall ihr Einvernehmen verweigert.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

#### **zu 4 Neugestaltung Etapler Platz Vorlage: FB III/2675/2014**

Seitens der Verwaltung stellt Herr Müller die Neugestaltung des Etapler Platzes vor. Die Planung wird vom Ausschuss allgemein begrüßt und Vorschläge bezüglich Stellplätze für Fahrräder, Bäume, Behindertenparkplätze, Taxisständen, und Bänken vorgetragen. Die Vorschläge werden in die weitere Planung mit aufgenommen, wobei jedoch Ruhebänke auf dem Etapler Platz schwer vorstellbar sind, da hier die Nutzung als Parkplatz im Vordergrund steht. Auch die Forderung nach einer Überquerungshilfe im Bereich Rossmann über die Straße „Etapler-Platz“ ist wohl kaum realisierbar und wird auch als nicht erforderlich

angesehen. Dieses Teilstück der Straße „Etapler Platz“ vor Rossmann in einen verkehrsberuhigten Bereich umzugestalten, wird aus finanziellen Gründen wohl scheitern.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

**zu 5 Straßensanierungen 2014**  
**Vorlage: FB III/2673/2014**

Seitens der Verwaltung berichtet Herr Schröder über die in 2014 durchgeführten Sanierungs- und Neubaumaßnahmen im Straßenbau und gibt einen Ausblick auf 2015.

Bürgermeister Persian lobt den Fachbereich III und den ausgeschieden Mitarbeiter Michael Henseler für die geleistete Arbeit. Ferner hebt Herr Persian die gute Leistung des gemeinsamen Bauhofes hervor, der mit den gemeinsamen technischen Mitteln nun auch in der Lage ist, größere Straßeninstandsetzungsarbeiten durchzuführen. Dies war früher nicht möglich.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**zu 6 Brücke Brückenstraße**  
**Vorlage: FB III/2674/2014**

Der Vorsitzende führt zu Beginn aus, dass bereits einige Male über das Thema Brückenerneuerung diskutiert worden sei. Nun müssten die Mitglieder zu einem Ergebnis kommen.

Herr Bürgermeister Persian führt aus, dass die Probleme mit der Brücke da sind und der Ausschuss im letzten Jahr mitteilte, in der heutigen Sitzung eine Entscheidung treffen zu wollen. Für Herrn Persian gibt es nur zwei Möglichkeiten, entweder einen Rückbau, oder aber einen Neubau einer mit KFZ zu befahrenden Brücke. Die entscheidende Frage sei doch, ob wir zwingend notwendig die Brücke brauchen. Dies wird von der Verwaltung verneint.

Seitens des Ausschusses werden verschiedenen Brückenmodelle befürwortet, wobei die CDU-Fraktion eine erneute Überprüfung der Brücke vorschlägt um nochmals feststellen zu lassen, ob ein Abriss zwingend erforderlich wird oder ob nicht mit einer weiteren Reduzierung der Brückenklasse Zeit gewonnen werden kann. Die Termine der letzten Brückenprüfung sind der Niederschrift beigelegt.

Die SPD-Fraktion signalisiert einem Brückenneubau zuzustimmen.

Der Vorsitzende schlägt in Abstimmung mit Bürgermeister Persian vor, heute keinen Beschluss zu fassen und das Thema in einer der nächsten Sitzungen er-

neut auf die Tagesordnung zu setzen. In der Zwischenzeit soll nochmals eine gutachterliche Stellungnahme eingeholt werden.

**Beschluss:**

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

**zu 7 Errichtung einer Zaunanlage am Zugang Sportplatz  
Vorlage: RGM/2668/2014**

Seitens der Verwaltung erläutert Herr Klewinghaus die Zaunsituation am Sportplatz. Einvernehmen besteht darin, das Kassenhäuschen stehen zu lassen und den Zaun anzupassen. Dem kann sich der Ausschuss anschließen bis auf die Fraktion B90/Grüne, die einen Zaun grundsätzlich ablehnt. Seitens der SPD-Fraktion wird auf eine Platzaufsicht gedrängt und sie machen ihre Zustimmung hiervon abhängig. Es ist für die Jugend unabdingbar, möglichst viel Zeit auf dem Sportplatz verbringen zu können. Herr Bürgermeister Persian versichert, sich darum zu kümmern und verweist auf ein anstehendes Gespräch mit dem Stadtsportverband. Er gibt aber auch zu bedenken, dass der Sportplatz an den Wochenenden fast immer ausgebucht sei.

Seitens der CDU-Fraktion kommt der Hinweis, dass nach dem Heckenschnitt am Sportplatz nun größere Lücken in der Hecke entstanden sind, durch die die Jugendlichen sich Zutritt zum Sportplatz verschaffen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt die Errichtung einer Zaunanlage in der Variante 2 (Heranführen der Zaunanlage an das Kassenhäuschen) planen zu lassen. Der Beschluss gilt vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2015.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Beschluss wird bei einer Gegenstimme gefasst.

**zu 8 Nebengebäude im Stadtpark  
Vorlage: RGM/2686/2014**

Seitens der Verwaltung trägt Herr Frauendorf den Sachverhalt zu den Nebengebäuden vor. Bürgermeister Persian ergänzt, dass im Haushalt die Variante 3, Abriss aller Gebäude bei Demontage der Springbrunnenanlage, vorgesehen ist. Dies ist aber die für ihn die schlechteste Lösung, da sich in den letzten Jahren viel im Stadtpark getan hat.

Herr Klewinghaus erläutert sodann eine neue Variante. Er als Vorsitzender des Sportangelvereins erklärt sich bereit, die Nebengebäude am Stadtpark mit weiteren Sponsoren zu sanieren und in die Unterhaltung des Vereins zu übernehmen. Die Stadt hat lediglich die einmaligen Kosten aus Variante 3 zu tragen. Er kann sich gut vorstellen, in den Gebäuden die Utensilien des Angelvereins zu deponieren. Gleichzeitig könnte die Jugendgruppe des Angelvereins die Räumlichkeiten nutzen. Im Sommer könnte dann am Stadtpark ein Räucherfest für

die Bevölkerung stattfinden.

Alle Ausschussmitglieder stimmten dieser Vorgehensweise zu und ermächtigten Bürgermeister Persian weitere Schritte in diese Richtung einzuleiten.

**Beschluss:**

Der Ausschuss beauftragt Herrn Bürgermeister Persian mit dem Vorsitzenden des Sportangelvereins, Herrn Dieter Klewinghaus, eine Vereinbarung zur Nutzung und Instandsetzung der Nebengebäude am Stadtpark zu treffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr fasst den Beschluss einstimmig.

**zu 9 Mitteilungen und Anfragen**

**1. Kreisverkehrsplatz Kobeshofen**

Seitens der Verwaltung erläutert Herr Kirch, dass hinsichtlich der Prüfung von Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrlichen Situation in Kobeshofen /Westenbrücke zwischenzeitlich ein Behördengespräch mit Polizei, Straßenverkehrsamt und Straßen NRW erfolgt ist. Im Ergebnis sind sich die beteiligten Behörden einig, dass ein Kreisverkehr die beste Lösung für diesen Bereich ist. Aufgrund der zeitlichen Komponente – Ortsumgehung ggf. möglich in den Jahren 2016/2017-ist eine frühere Umsetzung nicht sinnvoll und umsetzbar. Eine weitere Alternative, die Installierung einer Ampelanlage wird aus zeitlichen Gesichtspunkten (Planung/Umsetzung) als ebenfalls nicht zu realisieren angesehen. Nach Auffassung der Behörden besteht in Kobeshofen auch kein grundsätzliches Geschwindigkeitsproblem (kein Unfallhäufungspunkt) sondern die Ursache liegt im Bereich der Quantität des herrschenden Verkehrsaufkommens. Eine Reduzierung der Geschwindigkeit wird daher als nicht sinnvoll angesehen.

**2. Käfernberg / Wefelsen 50 er Zone**

Herr Kirch berichtet weiter, dass für die Ortslage Käfernberg / Wefelsen in Kürze Ortstafeln aufgestellt werden. Damit ist dem Anliegerbegehren zur Einleitung von Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrlichen Situation gefolgt worden. Die Anwohner werden über die positive Entscheidung des Straßenverkehrsamtes unterrichtet.

**3. Zaunanlage Friedhof**

Herr Schröder berichtet, dass die Zaunanlage mit den Toren am Friedhof fertiggestellt wurde. Lediglich das alte historische Tor zur Kölner Straße muss noch erneuert werden, hier hat der Unternehmer der mit der Erneuerung beauftragt war, kurzfristig den Auftrag aus betrieblichen Gründen zurückgegeben.

#### 4. Straßenbeleuchtung Kölner Straße (Neubaugebiet)

Seitens der SPD-Fraktion wurde nach den Leuchtkörpern in den neuen Straßenlampen an der Kölner Straße gefragt. Die Verwaltung sagte eine Prüfung zu. Auf Nachfrage bei der BEW wurde mitgeteilt, dass im Neubaugebiet Weierbachblick 24 Watt Kompaktleuchtstofflampen, an der Kölner Straße vom Baugebiet bis zur Realschule, 50 Watt Natrium-Hochdrucklampen und von der Realschule bis zur GGS 36 Watt Niederdruck Leuchten eingebaut wurden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.02.2015

---

Jörg von Polheim

---

Johannes Meier-Frankenfeld  
Schriftführer

Kenntnis genommen:

---

Bürgermeister o.V.i.A.